

II-1959 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1981 01 27

Zl. 10.101/132-I/1/80

Parlamentarische Anfrage Nr.910  
der Abg.Vetter und Gen.betr.Mittel  
für den Ausbau der Bundesstraßen  
im Waldviertel.

895/AB

1981 -01- 29

zu 910 U

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a

Parlament  
1010 W i e n  
-----

Auf die Anfrage Nr.910, welche die Abgeordneten Vetter und Genossen am 16.12.1980, betreffend Mittel für den Ausbau der Bundesstraßen im Waldviertel, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1 und 2):

Auf der Gmünder Bundesstraße B 41 sind im Bauprogramm für das Jahr 1981 folgende Bauvorhaben vorgesehen:

Lainsitzbrücke Schützenberg	4,2 Mio S	(Rate 1981)
Schützenberg, Straßenbau	0,4 Mio S	"
Teufelsgrabenbrücke Brennerhof	9,0 Mio S	"
St.Martin, Abschnitt 1	<u>1,0 Mio S</u>	"
zusammen:	14,6 Mio S	"

Die Abweichung der Bauprogrammzahlen von der im Arbeitsbehelf genannten Ziffer ergibt sich dadurch, daß erst gegen Jahresende das Bauprogramm mit den Vertretern des Landes konkret durchgesprochen wird - wobei nach Abwägung aller Dringlichkeiten im gesamten Bundesland die endgültigen Bauraten festgelegt werden - während der Arbeitsbehelf schon im Sommer erstellt werden muß.

Zu 3):

Im Jahr 1981 kann nur mit dem Bauabschnitt St.Martin begonnen werden. Für diesen Abschnitt liegt ein generelles Projekt vor, das Detailprojekt ist beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung in Ausarbeitung, die Arbeiten zur Vorbereitung der Verordnung gemäß § 4 BStG im Gange.

Gemäß der Dringlichkeitsreihung 1980 (bei der allerdings mit dem Land Niederösterreich kein Konsens gefunden werden konnte) wird bei Vorhandensein zusätzlicher Finanzmittel der Abschnitt "Dietmanns-Weitra" in den nächsten 5 Jahren begonnen werden.

Zu dem vom Land Niederösterreich vorgelegten Entwurf einer Vereinbarung gemäß Art 15a BVG ist festzustellen, daß auf Grund dieses Entwurfes erst Beratungen zwischen dem Bund und dem Land begonnen haben.

Zu 4, 5 und 6):

Konkrete Angaben können gegenwärtig nur für das Vorhaben St.Martin gemacht werden: Nach dem derzeitigen Stand kann eine Ausschreibung frühestens im Sommer des Jahres 1981 erfolgen, die Bauzeit wäre von 1981 bis 1984.

Da in der parlamentarischen Anfrage der Problemkreis Waldviertel angeschnitten wird, darf noch ergänzend bemerkt werden:

Gemäß dem Bauprogramm 1981 für das Bundesland Niederösterreich werden allein für Ausbaumaßnahmen auf den Straßen im Waldviertel und den Verbindungen nach Wien, u. zwar auf der Donauufer Autobahn A 22, den Schnellstraßen S 3 und S 33 sowie den Bundesstraßen B 4, B 34, B 36, B 37, B 38 und B 41 in diesem Jahr in Niederösterreich rund 460 Mio S investiert werden, davon 250 Mio S auf der S 33 im Rahmen einer Sonderfinanzierung (gemeinsam mit dem Land Niederösterreich) mittels Kreditaufnahmen.

